

Anlage 1

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom  
01. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003  
der  
**Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH, Salzgitter**

	€	im Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	10.400,23	34,9
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.756,54	24,0
<b>Gesamtleistung</b>	<b>30.156,77</b>	<b>58,9</b>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.147,41	3,7
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 756,02	0,8
	<b>3.903,43</b>	<b>4,5</b>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.510,53	6,5
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.218,41	44,4
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.524,40</b>	<b>3,5</b>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	655,58	2,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>655,58</b>	<b>2,0</b>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	6.179,98	5,5
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.481,44	3,8
10. Sonstige Steuern	0,00	0,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>3.698,54</b>	<b>1,7</b>

**Anhang zum 31. Dezember 2003 der  
„Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung“**

**I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft sind die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB), insbesondere die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Unter Beachtung der Größenklassen des § 267 HGB ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.

Für die Gliederung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurden die gesetzlichen Gliederungsvorschriften gemäß §§ 266 bzw. 275 HGB beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Bewertung der Gegenstände des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um erhaltene Zuschüsse und planmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear (§ 7 Abs. 1 EStG) vorgenommen. Die Bewertungsfreiheit gemäß § 6 II EStG für Wirtschaftsgüter bis zu einem Einzelwert in Höhe von EUR 410,00 wurde in Anspruch genommen.

Die Guthaben der Sparkasse Goslar/Harz sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigen vorausgezahlte Haftpflichtversicherungsbeiträge für die Zeit vom 1. Januar bis 1. März 2004.

Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen dem Rückzahlungsbetrag.

**II. Erläuterungen zur Bilanz**

(Laufzeit der Forderungen und Verbindlichkeiten)

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf die Mietkaution eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Die Mietkaution ist auf einem Konto der Dresdner Bank angelegt und wird mit 1,5 % p.a. verzinst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

**III. Ergebnis/Ergebnisverwendung**

Der Jahresüberschuss in Höhe von € 3.698,54 soll vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Salzgitter, den 18. September 2006

gez. Ulrich Bühl

.....  
Ulrich Bühl

# Warnetalbahn – Betriebsgesellschaft mbH

## Lagebericht des Geschäftsführers zum Rechnungsjahr 2003

Das Geschäftsjahr 2003 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 3.698,54 € ab. Wesentlich für dieses Ergebnis war eine Einnahme aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von 17.965,57 €. Die Warnetalbetriebs GmbH (WTB) wird jetzt vermehrt die Warnetalbahnstrecke von Salzgitter-Bad bis Börßum für Testfahrten der Fa. Alstom, Salzgitter mit neu entwickelten Eisenbahnfahrzeugen bereitstellen.

Auch die Übernahme einer DB-Nebenstrecke als Eisenbahninfrastrukturunternehmer für Gütertransporte von Grasleben nach Helmstedt in Kooperation mit Eisenbahnverkehrsunternehmen der Region und der bundesweit agierenden Railion Deutschland AG, CZ Hannover wird eingeleitet. Eine Betriebsaufnahme ist für das II. Quartal 2006 vorgesehen. All diese Aktivitäten dienen der wirtschaftlichen Stärkung der Gesellschaft.

Weiteren Einnahmen wurden im Wesentlichen aus Zinsen, Zuschüssen zur Unterhaltung der Bahnübergänge und aus Umsatzerlösen erzielt.

Weggefallen sind Erträge aus der Vermietung eines Lagerplatzes (bisher 2.400,00 € jährlich), da der Mieter sein Unternehmen geschlossen hat.

Die für den Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. übernommenen Funktionen unserer Warnetalbetriebs GmbH (WTB) als nicht bundeseigenes Eisenbahninfrastrukturunternehmen haben zu einer weiteren Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der WTB geführt. Neben einer Grundpauschale in Höhe von 1.000,00 € jährlich erhält die WTB bei Trassenbestellungen bei der DB Netz AG einen Zuschlag von 10 % der Nutzungsgebühr. Hierdurch und mit der ab 2003 durchgeführten Vermietung der Dampflokomotive „Kehlheim“ ist die WTB verstärkt als nicht bundeseigenes Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig.

Die 2001 erworbene Dampflokomotive „Kehlheim“ wurde 2002 aufgearbeitet und hauptuntersucht. In der weiteren Entwicklung wird ein vernetzter Museumsbahnbetrieb in der Region Großraum Braunschweig und der Deuregio Ostfalen (LK Helmstedt, Ohre-, Bördekreis) aufgebaut. In Verbindung mit der Güterverkehrsstrecke und dem Museumsbahnbetrieb finden intensive Verhandlungen mit dem Landkreis Helmstedt, der Deuregio Ostfalen, den Firmen K+S AG, Kassel; esco GmbH & Co. KG, Grasleben u. Hannover; Wegener, Walbeck; Railion Deutschland AG, CZ Hannover; Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter (VPS); Stinnes Logistics, BTT GmbH, Kassel statt.

Die Firmen esco GmbH & Co. KG, Werk Grasleben, Wegener GmbH & Co. KG, Werk Walbeck, haben Transportaufträge im Umfang von jährlich 100.000 t verbindlich zugesagt, die Firmen Sand und Ton, Weferlingen sowie Schlingenmeier Quarzsand GmbH & Co. KG, Schwülper, haben Transporte in einem Umfang von ca. 75.000 t in Aussicht gestellt.

Museumsfahrten könnten im Netzbetrieb mit der Dampflokomotivgemeinschaft 41096 e.V., dem Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. kurzfristig aufgenommen werden und mittelfristig könnten noch die Vienenburger Eisenbahnfreunde, die Weferlingen-Haldenslebener-Eisenbahnfreunde und die Eisenbahnfreunde Staßfurt mit ihren historischen Bahnhofsfesten ergänzend in den Netzbetrieb einbezogen werden.

## Warnetalbahn – Betriebsgesellschaft mbH

Zur Lage im Rechnungsjahr 2003 ist aber weiter auszuführen, dass die Aufwendungen für das Geschäftsführergehalt mit 3.147,41 € zzgl. 756,02 € Sozialabgaben etwas niedriger als im Vorjahr waren. Grund dafür ist die zeitweise Vakanz der Geschäftsführerposition von Mai bis Juli 2003. Weitere Personalkosten sind auch 2003 nicht entstanden.

Die Aufwendungen für die Infrastruktur bewegen sich etwa auf Vorjahreshöhe. Mit ehrenamtlicher Hilfe der Dampflokom-Gemeinschaft e.V. konnte der Bahnsteig in Klein Mahner verlängert und saniert werden.

Die Aufwendungen für Versicherungen sind gesunken, da die Mitgliedschaft beim Kommunalen Schadensausgleich gekündigt werden konnte.

Am Jahresende hatte die WTB ein Guthaben bei der Sparkasse Goslar/Harz in Höhe von 44.640,31 €. Dieser Betrag reicht aus, um die Liquidität der Gesellschaft im Jahre 2004 und 2005 zu sichern.

In den weiteren Jahren wird der Geschäftszweck der WTB erweitert und die Gesellschaft wird dann als Tourismus und Warnetalbahn GmbH tätig sein. Der Umstrukturierungsprozess wurde im IV. Quartal 2005 abgeschlossen.

Wolfenbüttel, im September 2006

Gez. Ulrich Bühl

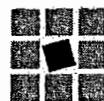
Ulrich Bühl, Gf.

Anlage 1

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

"Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass."

Hannover, den 30. November 2006



**KOMMUNA - TREUHAND**

GMBH \* \* WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

gez. Wilke  
Dipl.-Kfm. Klaus Wilke  
Wirtschaftsprüfer



gez. Rellensmann  
Dipl.-Kfm. Uwe Rellensmann  
Wirtschaftsprüfer

**Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH, Salzgitter**

hier: Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2003 und zum Lagebericht für das Geschäftsjahr 2003

**Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes**

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 18.09.2006 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte KOMMUNAL-TREUHAND -Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Buchführung und der Jahresabschluss der Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH, Salzgitter den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag entsprechen.

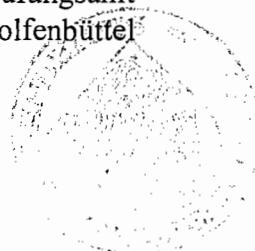
Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.  
Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Wolfenbüttel, den 05.02.2007

Rechnungsprüfungsamt  
Landkreis Wolfenbüttel

(Frank)



Anlage 2

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom  
01. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004  
der  
**Tourismus und Warnetalbahn GmbH, Wolfenbüttel**

	<u>€</u>	<u>im Vorjahr</u> <u>T€</u>
1. Umsatzerlöse	20.013,69	10,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>2.581,03</u>	<u>19,8</u>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>22.594,72</b>	<b>30,2</b>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.600,00	3,1
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>988,03</u>	<u>0,8</u>
	<b>4.588,03</b>	<b>3,9</b>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.606,83	6,5
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>23.314,42</u>	<u>14,2</u>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-11.914,56</b>	<b>5,6</b>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	586,03	0,6
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>67,87</u>	<u>0,0</u>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>518,16</b>	<b>0,6</b>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.396,40	6,2
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.434,06	2,5
10. Sonstige Steuern	0,00	0,0
<b>Jahresfehlbetrag / -überschuss</b>	<b><u>-9.962,34</u></b>	<b><u>3,7</u></b>

## Anhang zum 31. Dezember 2004 der Tourismus und Warnetalbahn GmbH

### I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft sind die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB), insbesondere die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Unter Beachtung der Größenklassen des § 267 HGB ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.

Für die Gliederung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurden die gesetzlichen Gliederungsvorschriften gemäß §§ 266 bzw. 275 HGB beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Bewertung der Gegenstände des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um erhaltene Zuschüsse und planmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear (§ 7 Abs. 1 EStG) vorgenommen.

Die Guthaben der Sparkasse Goslar/Harz sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigen vorausgezahlte Haftpflichtversicherungsbeiträge für die Zeit vom 1. Januar bis 1. März 2005.

Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen dem Rückzahlungsbetrag.

### II. Erläuterungen zur Bilanz

#### (Laufzeit der Forderungen und Verbindlichkeiten)

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf die Mietkaution eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Die Mietkaution ist auf einem Konto der Dresdner Bank angelegt und wird mit 1,0 % p.a. verzinst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr

### III. Ergebnis/Ergebnisverwendung

Der handelsrechtliche Jahresfehlbetrag in Höhe von € 9.962,34 soll vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafterversammlung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von € 13.861,28 verrechnet und der Restbetrag von € 3.898,94 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Salzgitter, den 18. September 2006

gez. Bühl

.....  
Ulrich Bühl

# Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH

## Lagebericht des Geschäftsführers zum Rechnungsjahr 2004

Das Geschäftsjahr 2004 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9.960,00 € ab. Wesentlich für dieses Ergebnis waren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten auf der Warnetalbahnstrecke, ein grundlegender Umstrukturierungsprozess innerhalb der Gesellschaft und dadurch bedingt eine verringerte Nutzung der Strecke für Museums- und Testfahrten. Die Aufwendungen für die Infrastruktur (Instandsetzung der Strecke) waren in höherem Umfang notwendig, um den zukünftigen Museumsbahnbetrieb zu sichern bzw. zu erweitern.

Diesen Prozess (Umwandlung der Gesellschaft) hat die Gesellschafterversammlung im Sommer 2004 eingeleitet und er wurde im Dezember 2004 abgeschlossen. Notwendig war diese Entscheidung, um die Gesellschaft wirtschaftlich zu stärken.

Die umgewandelte Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH (WTB) wird als „Tourismus und Warnetalbahn GmbH“ die Funktion eines nichtbundeseigenen Schieneninfrastrukturunternehmens (EIU) mit Bahnbetrieb (EVU) wahrnehmen und außerdem als Dienstleister für die Tourismusbranche tätig sein.

Es obliegt ihr dann die Unterhaltung der „Warnetalbahnstrecke“ (ehemalige Bundesbahnstrecke Salzgitter-Bad - Börßum) mit dem zusätzlichen Auftrag den Bestand an historischen Eisenbahnwagen und Dampflokomotiven zu erweitern. Wenn dann ein koordinierter Museumsbahnbetrieb zusammen mit der Dampflokgemeinschaft 41096 e.V. und dem Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. aufgenommen wird, ist ein intensiverer Bahnbetrieb mit Mehreinnahmen möglich.

Damit zusätzliche Möglichkeiten zur wirtschaftlichen Betätigung entstehen, hat die Gesellschafterversammlung außerdem die Gründung eines neuen Geschäftsfeldes „Tourismusmarketing und Projektmanagement innerhalb des Landkreises Wolfenbüttel und in Kooperation mit anderen Partnern in der Region Braunschweig“ beschlossen.

Ausführen wird die Gesellschaft diese Tätigkeiten zusammen mit ihren Gesellschaftern, den Partnern in der Region Braunschweig sowie den Unternehmen der Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusbranche im Rahmen erteilter Besorgungsaufträge.

Schwerpunktaufgaben dabei sind:

- a) Förderung der Freizeit, Naherholungs- und Tourismusbranche durch Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen,
- b) Kooperative Projektentwicklungsarbeit mit den Mitgliedern des Tourismusverbandes Wolfenbütteler Land e.V., den Partnern der Region Braunschweig sowie den Unternehmen der Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusbranche,
- c) Vermarktung der geschaffenen Produkte,
- d) Entwicklung eines Vertriebs- und Verkaufnetzes mit konkreter internetgestützter Vermittlung von Verkaufsangeboten.

## Warnetalbahn-Betriebsgesellschaft mbH

Weiterhin wird die Warnetalbahnstrecke von Salzgitter-Bad bis Börßum für Testfahrten mit neu entwickelten Eisenbahnfahrzeugen der Fa. Alstom, Salzgitter gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr bereitgestellt.

Als weitere Maßnahme zur Stärkung der Gesellschaft wurde zusammen mit Partnern in Salzgitter und Braunschweig die Teilnahme an einem Förderwettbewerb des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales beschlossen. Hierfür wurde ein touristisches Entwicklungskonzept „Regionaler Museumsbahnbetrieb, Rad- und Wanderwegenetz sowie Entwicklung von Geoparkprojekten“ erarbeitet.

Sollte der Förderwettbewerb positiv entschieden werden und die Gesellschaft ihre Arbeit als Tourismus und Warnetalbahn GmbH aufgenommen haben, wird in den nächsten Jahren die wirtschaftliche Existenzgrundlage der Gesellschaft gesichert sein.

Gez. Ulrich Bühl

Ulrich Bühl, Gf.

Anlage 2

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

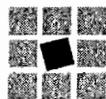
### Vorbemerkung:

Zum nachstehenden Bestätigungsvermerk weisen wir klarstellend darauf hin, dass auftragsgemäß bei der Prüfung der wirtschaftlichen Führung der Gesellschaft auf den Fragenkatalog gemäß § 53 HGrG zurückgegriffen wurde.

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zu Grunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanzlage und der Liquidität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Ertragslage und die Rentabilität sind jedoch unzureichend. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Hannover, den 12. Dezember 2006



**KOMMUNA - TREUHAND**

GMBH \* \* WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Kfm. Klaus Wilke  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Uwe Rellensmann  
Wirtschaftsprüfer

**Tourismus und Wornetalbahn GmbH**

hier: Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2004 und zum Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004

**Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes**

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel bestätigt als nach den §§ 124 / 123 NGO zuständiges Rechnungsprüfungsamt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses der Tourismus und Wornetalbahn GmbH, Wolfenbüttel zum 31.12.2004 durch die

KOMMUNA-TREUHAND GmbH  
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

mit seinem Einverständnis erfolgt ist.

Der Bericht vom 18.09.2006 über die Jahresabschlussprüfung hat dem Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnisnahme und Auswertung vorgelegen. Ergänzende Feststellungen zu dem Bericht und zu dem ingeschränkt erteilten Bestätigungsvermerk haben sich nicht ergeben.

Wolfenbüttel, den 06.02.2007

Rechnungsprüfungsamt  
Landkreis Wolfenbüttel

(Frank)



**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom  
01. Januar 2005 bis 31. Dezember 2005  
der  
**Tourismus und Warnetalbahn GmbH, Wolfenbüttel**

	€	im Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	16.999,61	20,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.556,73	2,6
Gesamtleistung	19.556,34	22,6
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.600,00	3,6
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	903,60	1,0
	4.503,60	4,6
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.746,00	6,6
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.421,72	23,3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-11.114,98</b>	<b>-11,9</b>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	412,76	0,5
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	319,10	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>93,66</b>	<b>0,5</b>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	-11.021,32	-11,4
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,09	-1,4
10. Sonstige Steuern	56,99	0,0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-11.078,40</b>	<b>-10,0</b>

## Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 der Tourismus und Warnetalbahn GmbH

### I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft sind die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB), insbesondere die ergänzenden Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Unter Beachtung der Größenklassen des § 267 HGB ist die Gesellschaft als kleine Kapitalgesellschaft einzuordnen.

Für die Gliederung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurden die gesetzlichen Gliederungsvorschriften gemäß §§ 266 bzw. 275 HGB beachtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Anwendung des Gesamtkostenverfahrens aufgestellt (§ 275 Abs. 2 HGB).

Die Bewertung der Gegenstände des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um erhaltene Zuschüsse und planmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer und entsprechend den steuerlichen Vorschriften linear (§ 7 Abs. 1 EStG) vorgenommen.

Die Guthaben der Sparkasse Goslar/Harz sind durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigen vorausgezahlte Haftpflichtversicherungsbeiträge für die Zeit vom 1. Januar bis 1. März 2006.

Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechen dem Rückzahlungsbetrag.

### II. Erläuterungen zur Bilanz

(Laufzeit der Forderungen und Verbindlichkeiten)

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen sonstigen Vermögensgegenstände haben bis auf die Mietkaution eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Mietkaution ist auf einem Konto der Dresdner Bank angelegt und wird mit 1,0 % p.a. verzinst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr

Die Verbindlichkeiten soziale Sicherheit betreffen die Jahre 2004 und 2005.

### III. Ergebnis/Ergebnisverwendung

Der handelsrechtliche Jahresfehlbetrag in Höhe von € 11.078,40 soll vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

# Tourismus und Warnetalbahn GmbH

## Lagebericht des Geschäftsführers zum Rechnungsjahr 2005

Das Geschäftsjahr 2005 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 11.000,00 € ab. Wesentlich für dieses Ergebnis waren umfangreiche Instandsetzungsarbeiten auf der Warnetalbahnstrecke.

Die Warnetalbahn-Betriebs GmbH (WTB) wurde im Dez. 2004 in die Tourismus und Warnetalbahn GmbH umgewandelt und hat die Funktion eines nichtbundeseigenen Schieneninfrastrukturunternehmens (EIU) mit Bahnbetrieb (EVU) sowie die Unterhaltung der „Warnetalbahnstrecke“ (ehemalige Bundesbahnstrecke Salzgitter-Bad - Börßum) übernommen. Der Bahnbetrieb wird durch historische Eisenbahnwagen und Dampflokomotiven betrieben und durch einen koordinierten Museumsbahnbetrieb zusammen mit der Dampflokgemeinschaft 41096 und dem Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. wird er noch intensiviert.

Lt. neuem Gesellschaftsvertrag übernimmt die Gesellschaft zusätzlich ab Jan. 2005 die kooperative Umsetzung von Produktentwicklung und Tourismusmarketing (bisher geleistet vom TV Wolfenbütteler Land e.V. – der ab 2005 als weiterer Gesellschafter in die GmbH eingetreten ist) im Bereich des Landkreises Wolfenbüttel zusammen mit anderen Partnern in der Region Braunschweig. So wird sie zusammen mit ihren Gesellschaftern, den Partnern in der TourismusRegion BraunschweigerLand sowie den Unternehmen der Freizeit-, Naherholungs- und Tourismusbranche als Dienstleister im Rahmen der jeweils erteilten Besorgungsaufträge tätig.

Als besondere Schwerpunktarbeit wurde ihr im III. Quartal 2005 die Umsetzung des Projektes 50 TOP mit Besorgungsauftrag durch den Landkreis Wolfenbüttel übertragen. Im wesentlichen sind bis zum 30. Sept. 2007 folgende Projektarbeiten auszuführen:

- Erstellung eines regionalen Rad- und Wangerwegenetzes im Bereich der Arbeitsamtsbezirke Wolfenbüttel, Braunschweig und Salzgitter unter Einbindung des Projektes „Zeitschiene“ sowie des Radweges „Westliches Ringgleis“ in Braunschweig;
- Entwicklung eines koordinierten Museumseisenbahnbetriebes zusammen mit dem Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V., der Dampflokgemeinschaft 41096 e.V., den Eisenbahnfreunden Vienenburg e.V., den Eisenbahnfreunden Staßfurt e.V. und den Weferlinger Haldenslebener Eisenbahnfreunde e.V. in Abstimmung mit dem Projekt Lokpark (Museumspark) Borsigstraße in Braunschweig und Museumseinrichtungen in Salzgitter, Schloss Salder;
- Mitwirkung an der Umsetzung von Einzelprojekten im Unesco Geopark Braunschweiger Land, soweit sie innerhalb des Landkreises Wolfenbüttel entstehen sollen. U.a. Archäologiepark Kaiserpfalz Werla, Projekt Bodensteiner Klippen in der SG Baddeckenstedt und einige Erlebnispfade im Elm.

Weiterhin wird die Warnetalbahnstrecke von Salzgitter-Bad bis Börßum für Testfahrten mit neu entwickelten Eisenbahnfahrzeugen der Fa. Alstom, Salzgitter gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr bereitgestellt.

Weiteren Einnahmen wurden im wesentlichen aus Zinsen, Zuschüssen aus dem Projekt 50 TOP und aus Umsatzerlösen erzielt.

Die für den Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. übernommenen Funktionen als nicht bundeseigenes Eisenbahninfrastrukturunternehmen haben weiterhin die wirtschaftliche Situation der T+WTB gefördert.

---

Gegründet am 30. April 1990, HRB 6226 beim Amtsgericht Braunschweig, umgewandelt Jan. 2005,  
 Gesellschafter: Stadt Salzgitter, Landkreis Wolfenbüttel, Samtgemeinde Oderwald, Samtgemeinde Schladen, Dampflokgemeinschaft 41 096 e.V., TV Wolfenbütteler Land e.V.; Geschäftsführer: Ulrich Bühl, In den Äckern 1a, 38104 Braunschweig,  
 Büro im Dienstgebäude des Fachbereiches Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur, Bahnhofstraße 11, 38300 Wolfenbüttel,  
 Tel. 0 53 31/84-260, Fax: 0 53 31/84-134, Mobil: 01 70/2 26 02 37, E-mail: [buehl-braunschweig@t-online.de](mailto:buehl-braunschweig@t-online.de),  
 Bankverbindung: Konto-Nr. 0075 000 141 bei Sparkasse Goslar/Harz (BLZ 268 500 01) u. 9 159 195 Nord/LB WF (BLZ 250 500 00)

# Tourismus und Warnetalbahn GmbH

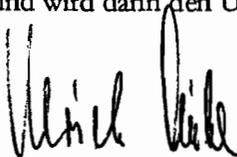
Neben einer Grundpauschale in Höhe von 50,00 € je gebuchter Museumsfahrt erhält die T+WTB bei Trassenbestellungen bei der DB Netz AG einen Zuschlag von 10 % der Nutzungsgebühr. Hierdurch und mit der ab 2003 durchgeführten Vermietung der Dampflok „Kehlheim“ ist die T+WTB verstärkt als nicht bundeseigenes Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig.

Museumsfahrten mit der Dampflokgemeinschaft 41096 e.V., dem Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e.V. innerhalb der Region BS können kurzfristig aufgenommen werden und mittelfristig könnten noch die Vienenburger Eisenbahnfreunde einbezogen werden. Die Weferlingen-Haldenslebener-Eisenbahnfreunde und die Eisenbahnfreunde Staßfurt mit ihren historischen Bahnhofsfesten sollen den Bahnbetrieb ergänzen, sobald die Nebenstrecke von HE nach Grasleben für Verkehre und damit eine Verbindung nach Sachsen-Anhalt hergestellt ist.

Zur Lage im Rechnungsjahr 2005 ist aber weiter auszuführen, dass das Geschäftsführergehalt unverändert geblieben ist. Dazu kommen Sozialabgaben. Weitere Personalkosten sind 2005 nicht entstanden.

Die Aufwendungen für die Infrastruktur (Instandsetzung der Strecke) sind im RJ 2005 in höherem Umfang angefallen. Damit wird aber der zukünftige Museumsbahnbetrieb gesichert. Mit ehrenamtlicher Hilfe der Dampflok-Gemeinschaft e.V. konnte der Bahnsteig in Klein Mahner verlängert und saniert werden.

In den nächsten Jahren wird die Gesellschaft als Tourismus und Warnetalbahn GmbH tätig sein und wird dann den Umstrukturierungsprozess noch wirkungsvoller fortführen.



Ulrich Bühl, Gf.

Anlage 3

Anlage C

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

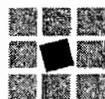
### Vorbemerkung:

Zum nachstehenden Bestätigungsvermerk weisen wir klarstellend darauf hin, dass bei der Prüfung der wirtschaftlichen Führung der Gesellschaft auf den Fragenkatalog gemäß § 53 HGrG zurückgegriffen wurde.

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanzlage und der Liquidität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Ertragslage und die Rentabilität sind jedoch unzureichend. Die Gesellschaft wird wirtschaftlich geführt.

Hannover, den 21. Dezember 2006



**KOMMUNA - TREUHAND**

GMBH \* \* WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT

Dipl.-Kfm. Klaus Wilke  
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. Uwe Rellensmann  
Wirtschaftsprüfer

**Tourismus und Warnetalbahn GmbH**

hier: Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2005 und zum Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005

**Vermerk des Rechnungsprüfungsamtes**

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Wolfenbüttel bestätigt als nach den §§ 124 / 123 NGO zuständiges Rechnungsprüfungsamt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses der Tourismus und Warnetalbahn GmbH , Wolfenbüttel zum 31.12.2005 durch die

KOMMUNA-TREUHAND GmbH  
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -

mit seinem Einverständnis erfolgt ist.

Der Bericht vom 21.12.2006 über die Jahresabschlussprüfung hat dem Rechnungsprüfungsamt zur Kenntnisnahme und Auswertung vorgelegen. Ergänzende Feststellungen zu dem Bericht und zu dem eingeschränkt erteilten Bestätigungsvermerk haben sich nicht ergeben.

Wolfenbüttel, den 07.02.2007

Rechnungsprüfungsamt  
Landkreis Wolfenbüttel

(Frank)



Tourismus und Wernetalbahn GmbH  
 Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel  
 Tel.-Nr. 05331/84-260

## Wirtschaftsplan 2007

### Erträge

(ohne Ansätze für Tourismusverband WF-Land)

Bezeichnung	Ansatz 2007 €	Ansatz 2006 €
Umsatzerlöse Museumsbahnbetrieb (Vermietung Lok Kelheim, Trassengebühr (10 % Aufschlag), für Bedarfsfahrten (VBV))	21.000,00	14.000,00
Zuschüsse vom Land (Bahnübergänge) Sonstige betriebliche Erlöse z.B. Museumsbahnbetrieb (Alstom)	20.000,00	12.000,00
Zinsen und ähnliche Erträge Wernetalbahn	800,00	500,00
Erlöse aus Anzeigenkooperation (WF-Land)	0,00 (vorher 1.000,00)	1.000,00
Kostenbeiträge Messepräsentation für Harz + Heide (WF-Land)	0,00 (vorher 5.000,00)	7.500,00
Erträge aus Projekt Kaiserpfalz Werla - Leben vor 1000 Jahren	0,00	0,00
Zuwendung 50-TOP/ARGE-WF Marktersatz „Eisenbahn“ und „Mobilität“	115.000,00	25.000,00
Kostenbeiträge Info-Material (z.B. Internet- auftritt) (Zuwendung LK Entwicklungsarbeit)	7.500,00 (vorher 12.500,00)	12.000,00
Zuwendungen Mitgliedsbeiträge LK-WF (WF-Land)	0,00 (vorher 25.200,00)	25.200,00

Tourismus und Warnetalbahn GmbH  
 Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel  
 Tel.-Nr. 05331/84-260

## Wirtschaftsplan 2007

### Erträge

(ohne Ansätze für Tourismusverband WF-Land)

Bezeichnung	Ansatz 2007 €	Ansatz 2006 €
Zuschuss LK WF und Kostenbeiträge für Projektarbeiten in der TR ,BS-L (RFW + Projekt Region)	0,00	0,00
Beiträge übrige Mitglieder (WF-Land)	0,00 (vorher 4.000,00)	4.000,00
Zinserträge (WF-Land)	0,00 (vorher 100,00)	150,00
Übertragungs- und Abschlussbuchung 2006	8.750,00	60.000,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>173.050,00</b> <b>(vorher 213.350,00)</b>	<b>161.350,00</b>

Tourismus und Warnetalbahn GmbH  
 Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel  
 Tel.-Nr. 05331/84-260

## Wirtschaftsplan 2007

### Aufwendungen

(ohne Ansätze für Tourismusverband WF-Land)

Bezeichnung	Ansatz 2007 €	Ansatz 2006 €
Personalaufwand Warnetalbahn	4.500,00	4.500,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Betrieb Warnetalbahn (Unterhaltung Lok Kelheim	6.000,00	6.000,00
Steuern	3.500,00	3.800,00
Nutzungsgebühren an DB-Netz AG (auch VBV) + Materialkosten (Streckenkosten)	25.500,00	20.000,00
Mieten, Versicherungen für Museumsbahnbetrieb	1.700,00	1.700,00
Projekt 50 TOP Streckenunterhaltung Warnetalbahn m. Museumsbahnnetz und Eisenbahnmuseum	100.000,00	30.000,00
Projekt 50 TOP regionales Rad- und Wanderwegenetz	15.000,00	0,00
Info-Material (WF-Land)	0,00 (vorher 12.000,00)	16.000,00
Messen (WF-Land)	0,00 (vorher 16.000,00)	20.000,00
Anzeigenwerbung (WF-Land)	-0,00 (vorher 2.000,00)	2.500,00
Geschäftsst.- + Verw. Kosten der Tourismus Region BS-Land	0,00	0,00
Projekt Romanik – Kaiserpfalz Werla	0,00	2.500,00
Projekt Offenes Forum Tourismus	0,00	0,00
Reitwegekonzept	0,00	3.000,00
Regionalprojekt RFW „Weser-Harz-Heide“ WF-Land	0,00 (vorher 1.000,00)	14.000,00
Projekt Geo-Park Harz-BS-L-Ostfalen GmbH Förderung der Projekte des Geoparks (Zusage erteilt !)	5.000,00	5.000,00
Radwegenetz WF-L u. RFW	0,00	5.000,00
Projekt Kanusport auf der Oker	0,00	4.500,00
Buchführung, Beratungs-, Prüfungs- und Abschlusskosten GmbH	2.000,00	3.000,00

Tourismus und Warnetalbahn GmbH  
 Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel  
 Tel.-Nr. 05331/84-260

## Wirtschaftsplan 2007

### Aufwendungen

Bezeichnung	Ansatz 2007 €	Ansatz 2006 €
PR/Öffentlichkeitsarbeit WF-Land	0,00 (vorher 3.000,00)	4.000,00
Steuern GmbH	1.600,00	1.600,00
Internetpräsentation GmbH	5.000,00	5.000,00
Sonstige Ausgaben GmbH	1.000,00	1.000,00
Übertragungs- und Abschlussbuchung (Übertrag 2008)	+2.250,00 (vorher + 8.550,00)	8.750,00
<b>Gesamt Aufwendungen</b>	<b>173.050,00</b>	<b>161.350,00</b>
	<b>(vorher 213.350,00)</b>	